

## Testfragen zur C- und D-Schiedsrichterausbildung

Herausgeber: Landesschiedsrichterausschuss des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes, Hannover 2003

### Regel 1

1. **Wie tief muss die Aufschlagzone laut Int. Spielregeln hinter der Grundlinie mindestens sein?**
  - a. Ist nicht festgelegt.
  - b. 3 m.
  - c. 5 m.
  
2. **Laut Int. Spielregeln muss der Raum über der Spielfeldfläche bis zu welcher Höhe frei von Hindernissen sein?**
  - a. 4 m.
  - b. 6 m.
  - c. 7 m.
  
3. **Das Spielfeld wird von Begrenzungslinien umgeben. Wie breit sind diese?**
  - a. 5 cm.
  - b. 3 cm.
  - c. 2 cm.
  
4. **Das Spielfeld wird von einer Freizone umgeben. Wie breit ist sie laut Int. Spielregeln?**
  - a. 1 m.
  - b. 2 m.
  - c. 3 m.

### Regel 2

1. **Darf ein Spieler den Antennenstab berühren?**
  - a. Ja.
  - b. Nur, wenn dabei auch der Ball berührt wird.
  - c. Nein.
  
2. **Wie lang ist das vorschriftsmäßige Volleyballnetz?**
  - a. 9,00 m.
  - b. 9,50 m.
  - c. 10,00 m.
  
3. **Wie lang ist die vorschriftsmäßige Netzantenne?**
  - a. 1,00 m.
  - b. 1,80 m.
  - c. 2,00 m.
  
4. **Wo misst der Schiedsrichter die Netzhöhe?**
  - a. 2m von den Seitenlinien.
  - b. In der Feldmitte und über den Seitenlinien.
  - c. An beliebiger Stelle.
  
5. **Von der einen Innenkante einer Antenne zur Innenkante der anderen Antenne beträgt der Abstand:**
  - a. 9,02 m.
  - b. 9,00 m.
  - c. 8,98 m.
  
6. **Für Frauenmannschaften beträgt die festgelegte Netzhöhe:**
  - a. 2,24 m.
  - b. 2,25 m.
  - c. 2,23 m.
  
7. **Männermannschaften spielen mit der vorgeschriebenen Netzhöhe von:**
  - a. 2,45 m.
  - b. 2,40 m.
  - c. 2,43 m.

### REGEL 3

1. **Der Ball hat einen Umfang von:**
  - a. 65 – 67 cm
  - b. 70 – 75 cm
  - c. 34 – 38 cm
2. **Der Innendruck des Balles beträgt:**
  - a. 294,3 – 318,82 mbar
  - b. 0,3 – 0,4 kg/cm<sup>2</sup>
  - c. 260 – 280 mbar
3. **Der Spielball hat ein Gewicht von:**
  - a. 65 – 67 g
  - b. 260 – 280 g
  - c. 300 – 325 g

### Regel 4

1. **Wo haben sich die Auswechselspieler während des Spieles aufzuhalten, außer wenn sie sich aufwärmen?**
  - a. Rechts und links vom 2. Schiedsrichter auf den Mannschaftsbänken sitzend.
  - b. Rechts und links vom 1. Schiedsrichter auf Bänken.
  - c. Nach ihrem Belieben nahe dem Spielfeld.
2. **Wann ausgenommen der 6 Spieler alle restlichen Mannschaftsmitglieder auf der Bank sitzen, sind dort:**
  - a. 12 Personen
  - b. 11 Personen
  - c. 10 Personen
3. **Ein Spieler trägt während des Spieles einen Ring oder anderen Schmuck. Ist das erlaubt?**
  - a. Ja, denn es gibt keinen unmittelbaren Kontakt mit den Mitspielern und Gegnern.
  - b. Nein, es sei denn, sie werden so geschützt (z.B. durch Tape), dass von ihnen keine Gefahr mehr ausgeht.
  - c. Nur mit Erlaubnis des 1. Schiedsrichters.

### Regel 5

1. **Ein Angriffsspieler (kein Spielkapitän) bittet den Schiedsrichter während des Spiels, seine Entscheidung zu erläutern. Erlaubt?**
  - a. Ja, jedes Mannschaftsmitglied hat das Recht, Fragen an den 1. oder 2. Schiedsrichter zu stellen.
  - b. Ja, jedoch nur während der Auszeit oder bei Spielerwechsel seiner Mannschaft.
  - c. Nein, Fragen an den Schiedsrichter darf nur der Spielkapitän stellen.
2. **Darf ein Spielkapitän Fragen über die Regelauslegung an den 2. Schiedsrichter richten, sobald der Ball aus dem Spiel ist?**
  - a. Ja, alle Fragen.
  - b. Nur, wenn sich das Anliegen auf den Aufgabenbereich des 2. Schiedsrichters bezieht.
  - c. Nein, auf keinen Fall.
3. **Der Spielführer wird ausgewechselt. Wer übernimmt seine Aufgabe?**
  - a. Der Mannschaftskapitän behält seine Aufgaben auch auf der Auswechselbank.
  - b. Der Spieler, der vom Mannschaftskapitän bzw. Trainer dazu benannt wird.
  - c. Der Spieler, der vom 1. Schiedsrichter dazu benannt wird.
4. **Ein Trainer gibt seinen Spielern während des Spiels Anweisungen. Ist dies erlaubt?**
  - a. Nur dann, wenn er auf der Mannschaftsbank sitzt.
  - b. Nein.
  - c. Ja, er muss dabei entweder auf der Mannschaftsbank sitzen oder sich in der Freizone vor der Mannschaftsbank befinden, ohne das Spiel zu beeinträchtigen.
5. **Darf der Trainer während des Spiels Fragen an den 1. Schiedsrichter stellen?**
  - a. Nein.
  - b. Nur, wenn ihm die Schiedsrichterentscheidung nicht klar ist.
  - c. Ja.
6. **Zu welchem Zeitpunkt hat der Spielkapitän das Recht, dem Schiedsrichter Fragen zu stellen?**
  - a. Wenn der Ball „nicht im Spiel“ ist.
  - b. Nur während der Auszeit der eigenen Mannschaft.
  - c. Nur während der Satzpausen.
7. **Darf außer dem Trainer ein anderes Mannschaftsmitglied Auszeiten und Spielerwechsel beantragen?**
  - a. Der Spielkapitän.
  - b. Der Trainerassistent.
  - c. keiner

8. **Wer ist Wortführer während eines Spiels, wenn es um andere Angelegenheiten als die Beantragung von Auszeiten oder Spielerwechseln geht?**
- Der Trainer.
  - Der Spielkapitän.
  - Trainer und Spielkapitän.
9. **Darf der Mannschaftskapitän, auf der Bank sitzend, seinen auf dem Spielfeld befindlichen Spielern wertvolle Tipps geben?**
- Nein.
  - Nur dann, wenn sich kein Trainer auf der Mannschaftsbank befindet.
  - Ja.
10. **Spielauswechslung. Wer darf an die Seitenlinie gehen und mit den Spielern sprechen?**
- Nur der Trainer.
  - Sowohl der Trainer als auch die Auswechselspieler.
  - Der aus der Aufwärmzone herbeigelaufene Mannschaftskapitän.
11. **Der Ball ist aus dem Spiel. Darf der Spielkapitän Fragen über die Auslegung der Regeln an den 2. Schiedsrichter richten?**
- Ja, alle Fragen.
  - Nur wenn das Anliegen im Aufgabenbereich des 2. Schiedsrichters liegt.
  - Nein, Fragen sind nur an den 1. Schiedsrichter zu richten.
12. **Darf der Trainer sich während des Spiels mit Fragen an den ersten Schiedsrichter wenden?**
- Ja.
  - Nur bei Unklarheiten in der Regelauslegung.
  - Nein.

## Regel 6

1. **Während des Spiels begehen zwei Gegenspieler unmittelbar nacheinander den gleichen Regelverstoß. Welcher davon wird geahndet?**
- Keiner.
  - Beide, weil die Fehler fast gleichzeitig begangen wurden.
  - Der zuerst begangene.
2. **Der Ball geht bei Aufschlag von Mannschaft A in das Netz und fällt in das Feld von Mannschaft A. Mannschaft B erhält daraufhin einen Punkt, und das im 5. Satz beim Spielstand von 16:16. Welche Aussage ist richtig?**
- Mannschaft B führt damit 17:16, das Spiel wird aber so lange fortgesetzt, bis eine Mannschaft 2 Punkte Vorsprung hat.
  - Der Aufschlag wird wiederholt.
  - Mannschaft B erzielt durch Fehler von Mannschaft A den 17. Punkt und gewinnt den 5. Satz.
3. **Aufschlagfehler von Mannschaft A im 5. Satz bei 16:16. Was folgt danach?**
- Nur Aufschlagwechsel.
  - Mannschaft B gewinnt einen Punkt und damit auch das Spiel.
  - Punkt für Mannschaft B, Aufschlagwechsel. Das Spiel wird so lange fortgesetzt, bis eine Mannschaft einen Vorsprung von zwei Punkten erzielt hat.
4. **Unter einem Doppelfehler ist zu verstehen:**
- Wenn 2 Spieler derselben Mannschaft zur gleichen Zeit einen Fehler machen.
  - Wenn 2 Spieler derselben Mannschaft hintereinander Fehler begehen.
  - Wenn 2 Gegenspieler gleichzeitig 2 (oder mehrere) Fehler begehen.
5. **Der 1. Schiedsrichter pfeift im 5. Satz bei 18:16 das Spiel als beendet ab. Ist das regelgerecht?**
- Nein, denn der 5. Satz endet mit dem Erreichen des 25. Punktes.
  - Nein, in allen Sätzen gibt es eine Punktbegrenzung bei 25 Punkten.
  - Ja, denn im 5. Satz gewinnt die Mannschaft, die zuerst 15 Punkte erreicht bei mindestens 2 Punkten Unterschied.
6. **Der 1. Schiedsrichter fordert die Mannschaften auf, sich aufzustellen. Eine Mannschaft weigert sich. Wie ist zu verfahren?**
- Die Mannschaften müssen sich untereinander auf einen neuen Spieltermin einigen.
  - Dem Gegner wird der 1. Satz mit 25:0 zuerkannt und dann die Aufforderung zum Spielen wiederholt usw.
  - Die Gegenmannschaft wird mit 3:0 Sätzen und 75:0 Punkten zum Sieger erklärt.

## Regel 7

1. **Nach der Auslosung durch den 1. Schiedsrichter wählt der Gewinner der Auslosung die Spielfeldseite. Welche Wahlmöglichkeiten bleiben dem Verlierer der Auslosung?**
  - a. Er erhält nur das Recht, den ersten Aufschlag auszuführen.
  - b. Er erhält nur das Recht, den ersten Aufschlag anzunehmen.
  - c. Er erhält das Recht zu wählen, den ersten Aufschlag auszuführen oder ihn anzunehmen.
2. **Welche Position ist zum Zeitpunkt des Aufschlags für die Beurteilung des richtigen Standortes der jeweiligen Vorder- und Hinterspieler zueinander maßgebend?**
  - a. Die Stellung des der Mittellinie am nächsten befindlichen vorderen Fußes.
  - b. Die Stellung des der Mittellinie am nächsten befindlichen hinteren Fußes.
  - c. Die Körperstellung (Brusthöhe).
3. **Der Rotationsfehler einer Mannschaft wird geahndet. Welche Entscheidung ist richtig?**
  - a. Das Spiel wird bis zur nächsten Unterbrechung weitergeführt, und dann wird die richtige Aufstellung eingenommen.
  - b. Das Spiel wird sofort unterbrochen, und es wird die richtige Aufstellung eingenommen. Die Mannschaft darf den Aufschlag wiederholen.
  - c. Das Spiel wird sofort unterbrochen, und es wird die richtige Aufstellung eingenommen.
4. **In einer falschen Aufstellung von Mannschaft A erzielt Mannschaft B 5 Punkte. Es kommt zu einer Spielunterbrechung. Mannschaft A nimmt nun die richtige Aufstellung ein. Wie ist zu verfahren?**
  - a. Die Punkte bleiben gültig, der letzte Aufschlag wird wiederholt.
  - b. Die Punkte der Mannschaft B bleiben gültig. Mannschaft A wird wegen falscher Aufstellung mit einem Spielzugverlust belegt.
  - c. Die bei der falschen Aufstellung erzielten Punkte werden für ungültig erklärt. Mannschaft A wird wegen falscher Aufstellung mit einem Spielzugverlust belegt.
5. **Vor dem Satzbeginn stellt der 2. Schiedsrichter fest, dass sich auf dem Spielfeld ein Spieler befindet, dessen Trikotnummer auf dem Aufstellungsblatt nicht vorhanden ist. Wie muss entschieden werden?**
  - a. Unkorrektes Verhalten, weil das Aufstellungsblatt fehlerhaft war - Verwarnung und neues Aufstellungsblatt.
  - b. Der Spieler bleibt in jedem Fall auf dem Spielfeld. Das Aufstellungsblatt und der Spielberichtsbogen werden korrigiert.
  - c. Der Spieler, dessen Trikotnummer auf dem Aufstellungsblatt vermerkt ist, muss den "falschen" Spieler ersetzen.
6. **Ein Aufstellungsfehler der aufschlagenden Mannschaft wird gepfiffen. Welche Entscheidung ist richtig?**
  - a. Die Mannschaft erhält eine Verwarnung, die von ihr erzielten Punkte sind ungültig.
  - b. Die Mannschaft behält den Aufschlag, die von ihr in der falschen Aufstellung erzielten Punkte sind ungültig.
  - c. Alle feststellbaren Punkte, die in der falschen Aufstellung erzielt wurden, sind ungültig. Zugleich verliert sie den Spielzug.
7. **Darf außer dem Aufschlagsspieler noch ein anderer Spieler im Augenblick des Aufschlags über die Begrenzungslinie des Spielfeldes hinaustreten?**
  - a. Ja.
  - b. Nein, der Aufschlag wird wiederholt.
  - c. Nein, Spielzugverlust für die betreffende Mannschaft.
8. **Darf im Augenblick des Aufschlags ein Fuß eines Hinterspielers auf gleicher Höhe mit dem der Mittellinie am nächsten stehenden Fuß seines Vorderspielers stehen?**
  - a. Ja.
  - b. Liegt im Ermessen des zuständigen Schiedsrichters.
  - c. Nein.
9. **Bis zu welchem Moment sind die Spieler beim Aufschlag nicht mehr an die Rotationsfolge gebunden?**
  - a. Bis der Aufschläger den Ball zum Aufschlag hochgeworfen hat.
  - b. Bis der Ball das Netz überflogen hat.
  - c. Bis der Ball vom Aufschläger geschlagen worden ist.
10. **Das Schiedsgericht stellt eine fehlerhafte Aufstellung bei Mannschaft A fest. Es kann nicht mehr nachvollzogen werden, wann dieser Fehler entstanden ist. Wie entscheidet der 1. Schiedsrichter?**
  - a. Der Spielzug wird wiederholt.
  - b. Spielzugverlust.
  - c. Der Satz wird neu angefangen.
11. **Ab wann sind die Spieler nicht mehr an ihre Positionen gebunden?**
  - a. Nachdem der 1. Schiedsrichter zur Ausführung des Aufschlags angepfiffen hat.
  - b. Nachdem der Aufschlagsspieler den Ball geschlagen hat.
  - c. Nachdem der Ball, nach der Ausführung des Aufschlags, die vertikale Netzebene überquert hat.
12. **Beim Spielstand von 16:16 im 5. Satz wird ein Rotationsfehler der Mannschaft B festgestellt. Welche Entscheidung ist richtig?**
  - a. Der Spielzug ist nach Berichtigung der Rotationsfolge zu wiederholen.
  - b. Die Mannschaft A erhält das Aufschlagrecht und einen Punkt. Sie gewinnt den Satz mit 17 : 16.
  - c. Die Mannschaft A erhält das Aufschlagrecht und einen Punkt. Das Spiel wird fortgesetzt.
13. **Welche Möglichkeiten bleiben dem Verlierer, nachdem der Gewinner bei der Auslosung die Spielfeldseite gewählt hat?**
  - a. Er muss den ersten Aufschlag ausführen.
  - b. Er muss den ersten Aufschlag annehmen.
  - c. Er erhält die Wahl, den ersten Aufschlag auszuführen oder anzunehmen.

## Regel 8

1. **Eine Mannschaft hat einen regulären Spielerwechsel vollzogen. Wie viele stehen ihr im aktuellen Satz noch zu ?**
  - a. 3.
  - b. 5.
  - c. 12.
2. **Ein Spieler wurde wieder ein, danach wieder ausgewechselt. Darf er im selben Satz noch mal eingewechselt werden?**
  - a. Ja, jedoch nur auf eine andere Position.
  - b. Nur bei Verletzungen, wenn eine reguläre Spielerauswechslung nicht mehr möglich ist.
  - c. Nein.
3. **Eine aus 8 Spielern bestehende Mannschaft hat alle regulären Spielerwechsel durchgeführt. Danach wird ein Spieler dieser Mannschaft wegen Tätlichkeit disqualifiziert. Wie entscheidet der Schiedsrichter?**
  - a. Die Mannschaft darf den laufenden Satz mit 5 Spielern zu Ende spielen.
  - b. Die betreffende Mannschaft verliert den Satz.
  - c. Eine Auswechslung wird ausnahmsweise genehmigt.
4. **Wie viele reguläre Spielerauswechslungen stehen einer Mannschaft in einem 5-Satzspiel maximal zur Verfügung?**
  - a. 20.
  - b. 27.
  - c. 30.
5. **Wie oft darf ein Spieler der Anfangsaufstellung während eines Satzes regulär durch Auswechselspieler ersetzt werden?**
  - a. einmal.
  - b. zweimal.
  - c. durch jeden Auswechselspieler einmal.
6. **Darf ein Auswechselspieler von Mannschaft A, der bereits für einen Spieler der Grundaufstellung im laufenden Satz mitgespielt hat, noch einmal regulär für einen anderen Spieler eingewechselt werden?**
  - a. Ja.
  - b. Nur für den Spieler, für den er bereits beim ersten Mal eingewechselt wurde.
  - c. Nein.
7. **Darf eine Mannschaft mit 5 Spielern spielen?**
  - a. Ja.
  - b. Den laufenden Satz nicht, im nächsten Satz darf der disqualifizierte Spieler wieder eingesetzt werden.
  - c. Nein.
8. **Ist es zulässig, dass ein Auswechselspieler in einem Satz mehrmals für Spieler der Startaufstellung regulär eingewechselt wird, wenn dabei die Zahl der zulässigen Auswechslungen insgesamt nicht überschritten wird?**
  - a. Ja.
  - b. Nur, wenn keine Auswechselspieler mehr vorhanden sind.
  - c. Nein.
9. **Ist es zulässig, dass ein Spieler der Startaufstellung, der zunächst ausgewechselt und danach auf seinen Platz zurückgewechselt wurde, während desselben Satzes nochmals ausgewechselt werden?**
  - a. Ja.
  - b. Nur, wenn er verletzt ist.
  - c. Nein.
10. **Ein Spieler wird hinausgestellt. Die betroffene Mannschaft besteht nur aus 7 Spielern. Ein regulärer Spielerwechsel ist bereits durchgeführt worden. Wie ist zu verfahren?**
  - a. Eine Auswechslung steht der Mannschaft noch zu, danach wird das Spiel fortgeführt.
  - b. Die Mannschaft verliert das Spiel.
  - c. Die Mannschaft verliert den Satz.
11. **Nachdem der Grundspieler im ersten Satz ausgewechselt wird, möchte er im gleichen Satz wieder eingewechselt werden. Darf er das?**
  - a. Ja, aber nur gegen den für ihn eingewechselten Spieler, wenn die Zahl der regulären Auswechslungen nicht überschritten wird.
  - b. Ja, für jeden Spieler.
  - c. Nur im Falle einer Verletzung des Auswechselspielers.

## Regel 9

1. **Darf der Ball nach einer Blockaktion das Netz außerhalb der Antenne berühren?**
  - a. Ja, denn eine Netzberührung durch den Ball ist außer beim Aufschlag immer erlaubt.
  - b. Nein, denn eine Netzberührung durch den Ball außerhalb der Antenne ist nicht gestattet.
  - c. Nur dann, wenn der Ball außer dem Netz gleichzeitig auch die Antenne berührt.
2. **Ist es ein Fehler, wenn der Ball die Antenne berührt?**
  - a. Ja.
  - b. Nur, wenn dabei der Außenrand des Antennenstabes berührt wird.
  - c. Nur, wenn dabei auch das Netz berührt wird.
3. **Nach dem Aufschlag berührt der Ball den gegnerischen Boden so, dass die Spielfeldlinie an ihrer Außenseite noch berührt wird. Ist dieser Ball "aus"?**
  - a. Ja, weil weniger als die Hälfte der Spielfeldlinie berührt wird.
  - b. Nein, weil die vertikale Projektion des Balles die gesamte Linienbreite abdeckt.
  - c. Nein, weil der Ball die Spielfeldlinie berührt.
4. **Muss der Schiedsrichter abpfeifen, wenn der Ball nach einer Annahme ins Netz fliegt und dabei auch die Antenne im Netzbereich berührt?**
  - a. Ja, denn es ist ein Fehler, wenn der Ball die Antenne berührt.
  - b. Nein, denn eine Antennenberührung ist nur im Bereich oberhalb der Netzkante als Fehler zu werten.
  - c. Nur dann, wenn dabei auch das Netz außerhalb der Antenne berührt wird.
5. **Ist es ein Fehler, wenn Mannschaft A den Ball oberhalb des Antennenstabes über das Netz spielt und der Ball anschließend das gegnerische Feld berührt?**
  - a. Nein, denn der Ball hat das Netz nicht vollständig außerhalb der Antennenstäbe überquert.
  - b. Ja, denn der Ball hat das Netz nicht im Bereich des Überquerungsraumes überquert.
  - c. Nein, denn die genaue Lage des Balles lässt sich oberhalb der Antenne nicht mehr feststellen.

## REGEL 10

1. **Zwei Spieler derselben Mannschaft berühren während eines Ballwechsels gleichzeitig den Spielball. Dies gilt:**
  - a. Beim Block als ein Schlag, sonst als 2 Schläge.
  - b. Immer als ein Schlag.
  - c. Als Doppelschlag.
2. **Wie darf der Ball gespielt werden?**
  - a. Nur mit den Händen, den Armen und dem Kopf.
  - b. Mit jedem Körperteil.
  - c. Nur mit jedem Körperteil oberhalb der Gürtellinie.
3. **In welchem Fall pfeift der 1. Schiedsrichter eine erste Ballberührung als Regelverstoß ab?**
  - a. Baggerabwehr des Angriffsschlages, hierbei Doppelberührung (Oberarm, Brust) in einer Aktion.
  - b. Annahme des Aufschlags, dabei gehaltener Ball.
  - c. Der Angriffsschlag wird nach einer Mehrfachberührung des Blocks bei einer Bagger-Abwehraktion unmittelbar hintereinander mehrfach (Arm und Brust) berührt.
4. **Nach einer schlechten ersten Ballannahme muss der Zuspeler auf die Tribüne laufen, um den Ball von dort zurückzuspielen. Ist dies erlaubt?**
  - a. Nein.
  - b. Nur, wenn der Ball nicht direkt zum Gegner gespielt wird.
  - c. Ja.
5. **Der 1. Schiedsrichter pfeift ab,**
  - a. wenn ein Spieler den Ball mit einem Körperteil unterhalb des Knies berührt.
  - b. wenn ein Spieler den Ball zweimal hintereinander berührt (außer Block).
  - c. wenn ein Spieler den Ball mit einem Körperteil unterhalb der Gürtellinie berührt.
6. **Welche der drei genannten Aktionen sind im Hinblick auf die erste Ballberührung abzupfeifen ?**
  - a. Abwehr des Angriffsschlages mit der Unterseite der nach oben gestreckten Unterarme (bei geschlossenen Händen).
  - b. Abwehr des Angriffsschlages nach Blockberührung mit Bagger, hierbei Mehrfachberührung (Unter- und Oberarm) in einer Aktion.
  - c. Baggerannahme des Aufschlags, dabei gehaltener Ball.
7. **Nach einem Angriffsschlag droht der Spieler die Mittellinie zu übertreten. Ein Mitspieler hilft ihm, diesen Fehler nicht zu begehen. Ist das erlaubt?**
  - a. Ja.
  - b. Nur, wenn Verletzungsgefahr besteht.
  - c. Nein.

8. Welche der genannten Aktionen (erste Ballberührung) stellt einen Regelverstoß dar ?
- Abwehr des Angriffsschlages durch einen Spieler mit Mehrfachberührung des Balles, die nicht innerhalb einer Aktion stattfinden.
  - Annahme des Aufschlags mit der Unterseite der nach oben gestreckten Unterarme (bei geschlossenen Händen).
  - Baggerabwehr des Angriffsschlages, hierbei Doppelberührung (Oberarm, Brust) in einer Aktion.
9. In welchem Fall pfeift der 1. Schiedsrichter die erste Ballberührung einer Mannschaft als fehlerhaft ab?
- Baggerannahme des Aufschlags durch unmittelbar aufeinander folgende Ballberührungen beider Unterarme.
  - Ein Angriffsschlag wird von einem Abwehrspieler aus den Zuschauerrängen zurückgespielt.
  - Ein Spieler spielt den Ball so, dass er als gefangen beurteilt werden muss.
10. Gleichzeitige Ballberührung durch zwei Gegenspieler über dem Netz. Der Ball geht auf der Seite von Mannschaft A außerhalb des Spielfeldes zu Boden. Wie muss entschieden werden?
- Der Aufschlag wird wiederholt.
  - Die Mannschaft A gewinnt den Spielzug.
  - Die Mannschaft B gewinnt den Spielzug.
11. Welche der genannten Aktionen (erste Ballberührung) stellt einen Regelverstoß dar?
- Ein Angriffsschlag wird von einem Abwehrspieler aus den Zuschauerrängen zurückgespielt.
  - Annahme von oben (Pritschen), dabei Doppelberührung.
  - Annahme von oben (Pritschen), der Ball wird als „geworfen“ beurteilt.
12. Nach der Annahme (erste Ballberührung) durch einen Bagger berührt der Ball in einer Aktion zunächst den linken und unmittelbar danach den rechten Arm eines Spielers. Was entscheidet der 1. Schiedsrichter?
- Der Schiedsrichter pfeift wegen Doppelberührung ab.
  - Korrekte Aktion, der Schiedsrichter pfeift nicht ab.
  - Der Schiedsrichter wertet dies als zwei Berührungen und lässt nur noch einen Schlag zu.
13. Welche der genannten Aktionen (erste Ballberührung) stellt einen Regelverstoß dar?
- Der Angriffsschlag prallt vom gegnerischen Block zurück - Doppelberührung durch den annehmenden Abwehrspieler beim Pritschen.
  - Baggerannahme des Aufschlags, dabei geworfener Ball.
  - Missgückte Baggerabwehr des Angriffsschlages, hierbei Mehrfachberührung in einer Aktion.

## Regel 11

1. Ein Angriffsschlag (3.Ballberührung) fliegt ins Netz. Wann pfeift der 1. Schiedsrichter?
- Wenn der Ball den Boden berührt oder zum vierten Mal gespielt wird.
  - Sobald er sicher ist, dass der Ball nach der 3. Berührung nicht über das Netz fliegen kann.
  - Sofort, nachdem der Ball nach der 3. Berührung ins Netz geflogen ist.

## Regel 12

1. Die Mittellinie wird von einem Spieler, während der Ball noch im Spiel ist, mit einem Fuß vollständig überschritten. Der Gegner wird dabei nicht behindert. Ist dieses ein Regelverstoß?
- Ja.
  - Nur nach der Ballberührung.
  - Nein.
2. Ein Spieler berührt nach einem Ballkontakt den Bereich der Freizone der anderen Mannschaft. Ist das erlaubt?
- Ja.
  - Nur, wenn dabei kein gegnerischer Spieler behindert oder berührt wird.
  - Nein.
3. Darf ein Spieler während seiner Angriffsaktion das Netz außerhalb der Antenne berühren?
- Ja, denn eine Netzberührung durch Spieler ist nur im Bereich zwischen den Antennen als Fehler zu werten.
  - Nein.
  - Nur dann, wenn die Netzberührung nicht mit einer Ballberührung verbunden ist.
4. Die Hände der Blockspieler berühren den Ball im gegnerischen Spielraum. Ist das erlaubt?
- Nein.
  - Nur nach der 3. Ballberührung des Gegners.
  - Nur dann, wenn der Gegner einen Angriffsschlag vollzogen hat.
5. Die gegnerische Spielfeldhälfte wird mit den Füßen berührt. Ist das erlaubt?
- Nur, wenn ein Teil des Fußes (der Füße) sich auf der Mittellinie oder über ihr befindet und keine Behinderung des Gegners vorliegt.
  - Ja, mit ganzem Fuß (Füßen), der Gegner darf dabei jedoch nicht behindert werden.
  - Nein.

6. **Ein Spieler berührt während seiner Angriffsaktion die Antenne unabsichtlich. Ist das ein Fehler?**
- Ja, denn die Antennenberührung findet während einer Spielaktion am Netz statt.
  - Nein, denn die Antennenberührung erfolgte unabsichtlich.
  - Nein, denn die Antenne gehört nicht zum Netz und darf berührt werden, wenn das Spiel dadurch nicht beeinflusst wird.
7. **Ist es ein Fehler, wenn der Ball das Netz gegen einen Spieler der Mannschaft B drückt ?**
- Ja, Fehler der Mannschaft A, weil der Ball den Gegner eventuell behindert hat.
  - Kein Fehler.
  - Ja, Fehler der Mannschaft B, weil der Spieler mit dem Netz in Berührung gerät.
8. **Ein Spieler stützt sich, während der Ball im Spiel ist, mit der Hand auf dem Feld des Gegners ab. Erlaubt ?**
- Nur, wenn der Gegner dabei nicht berührt wird.
  - Nur nach der Ballberührung, wenn der Gegner dabei nicht behindert wird.
  - Ja, wenn ein Teil der Hand sich auf der Mittellinie oder direkt über ihr befindet.
9. **Ein Spieler tritt mit den Füßen über die Mittellinie , berührt diese aber noch. Es findet keine Behinderung des Gegners statt. Erlaubt?**
- Ja.
  - Nein.
  - Nur, wenn im Augenblick des Übertretens auch der Ball berührt wird.
10. **Es kommt beim Umdrehen eines Spielers nach der Landung von einem Angriffsschlag zu einer zufälligen Netzberührung. Ist diese Netzberührung ein Fehler?**
- Nein.
  - Ja.
  - Nur dann, wenn der abgewehrte Ball aus der Hinterzone direkt zurückgespielt wird.
11. **Zufällig berührt ein Spieler nach der Landung von einem Block beim Umdrehen das Netz. Ist diese Netzberührung ein Fehler?**
- Ja.
  - Nein.
  - Nur dann, wenn der Ball vom Blockspieler berührt wurde.
12. **Nach einer Aktion berührt der Zuspieler die Spannvorrichtung des Netzes. Der 1. Schiedsrichter pfeift dies nicht ab. Ist diese Entscheidung richtig?**
- Ja, da die Berührung des Netzes nicht entscheidend für diesen Spielzug ist.
  - Ja, denn Berührungen des Netzes werden nicht mehr abgepfiffen.
  - Ja, denn die Spannvorrichtung und die Pfosten dürfen nach dem Spielen des Balles berührt werden.

### Regel 13

1. **Wie entscheidet der 1. Schiedsrichter, wenn der Aufschlagspieler den Ball hoch wirft und ihn ohne Berührung zu Boden fallen lässt?**
- Er darf den Aufschlag wiederholen.
  - Aufgabewechsel und Punktgewinn für den Gegner.
  - Wenn er innerhalb von 8 Sekunden den Aufschlag ausführen kann, darf er dies tun.
2. **Darf der Aufschlagspieler in der Aufschlagzone hinter der Grundlinie hochspringen, im Sprung den Aufschlag durchführen und nach dem Schlag im Spielfeld landen? Welche Entscheidung ist richtig?**
- Immer ein Fehler.
  - Fehler, wenn die Ballberührung über dem Spielfeld stattfindet.
  - Kein Fehler.
3. **Nach dem Pfiff übertritt der Aufschlagspieler zum Aufschlag die seitliche Begrenzung der Aufschlagzone, befindet sich aber im Moment des Aufschlags wieder innerhalb der Aufschlagzone. Wie ist zu entscheiden?**
- Kein Fehler.
  - Spielzugverlust.
  - Aufschlag wird wiederholt.
4. **Nachdem sich mehrere Spieler einer Mannschaft dicht zusammenstellen, wird der Ball vom aufschlagenden Spieler über diese Gruppe in das gegnerische Feld geschlagen. Was muss der 1. Schiedsrichter unternehmen?**
- Er fordert die Mannschaft auf, zwischen 2 Spielern einen Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.
  - Er erteilt eine Verwarnung.
  - Er erkennt auf Sichtblock und Spielzugverlust.
5. **Nach dem Anpfiff des 1. Schiedsrichters gilt der Aufschlag als ausgeführt, wenn...**
- der Ball vom Aufschlagspieler hochgeworfen wird.
  - der Ball das Netz überflogen hat.
  - der Ball geschlagen worden ist.

6. **Nach dem Hochwerfen des Balles zur Aufgabe berührt der Ball beim Herunterfallen die Schulter des Aufschlagspielers. Was ist die Folge?**
- Verwarnung des Spielers.
  - Spielzugverlust.
  - Der Aufschlag darf wiederholt werden.
7. **Der Aufschlagspieler führt den Aufschlag - durch mehrere seiner Mitspieler verdeckt - über sie hinweg in Richtung eines Gegenspielers durch. Ist das ein Fehler?**
- Ja.
  - Nur, wenn die Gegenmannschaft protestiert.
  - Nein.
8. **Fehler des aufschlagenden Spielers der Mannschaft A im Moment der Aufgabe (z.B. Grundlinie berührt). Bei Mannschaft B wird in diesem Augenblick ein Positionsfehler festgestellt. Wie entscheidet der 1. Schiedsrichter?**
- Spielzugverlust, denn der Fehler beim Schlagen des Aufschlags wird als der zuerst begangene gewertet.
  - Wiederholung des Aufschlags, weil beide Mannschaften gleichzeitig einen Fehler begangen haben.
  - Punkt für Mannschaft A, denn der Positionsfehler war schon vor dem Aufschlag ersichtlich.
9. **Welche Aussage ist richtig, wenn der Spieler einer Mannschaft vor dem Pfiff des 1. Schiedsrichters die Aufgabe ausführt?**
- Falls Aufschlag fehlerhaft: Aufschlagwechsel; sonst Wiederholung.
  - Der Aufschlag ist ungültig und muss wiederholt werden.
  - Der Aufschlag wird dem Gegner zuerkannt.
10. **Darf der Aufschlagspieler nach dem Anpfiff des 1. Schiedsrichters den Ball hochwerfen und ihn ohne Berührung auf den Boden fallen lassen ?**
- Ja, erlaubt.
  - Nein, fehlerhaft! Der Gegner erhält das Recht zum nächsten Aufschlag.
  - Ja, aber innerhalb von 8 Sekunden muss die Aufgabe ausgeführt sein.
11. **Wann pfeift der 1. Schiedsrichter zum Aufschlag?**
- Der Aufschlagspieler betritt die Aufschlagzone.
  - Der Aufschlagspieler zeigt durch Handzeichen seine Spielbereitschaft an.
  - Beide Mannschaften sind spielbereit und der Aufschlagspieler befindet sich im Ballbesitz.
12. **Nach dem Anpfiff: Der Aufschlagspieler wirft den Ball hoch und lässt ihn ohne Berührung zu Boden fallen. Entscheidung ?**
- Wiederholung des Aufschlags.
  - Verwarnung wegen Verzögerung.
  - Spielzugverlust.
13. **Fehler Mannschaft A (Übertreten der seitlichen Begrenzung der Aufschlagzone durch den Aufschlagspieler). Bei Mannschaft B wird im gleichen Augenblick ein Positionsfehler festgestellt. Wie entscheidet der 1. Schiedsrichter?**
- Aufschlagwechsel, denn der Fehler beim Schlagen des Aufschlags gilt als der zuerst begangene.
  - Punkt für die Mannschaft A, denn der Positionsfehler war schon kurz vor dem Aufschlag ersichtlich.
  - Wiederholung des Aufschlags, weil beide Mannschaften gleichzeitig einen Fehler begangen haben.
14. **Im Moment des Aufschlags stellen sich die Mitspieler in Gruppen von 2 oder mehr Spielern zusammen. Muss dieses als Regelverstoß geahndet werden?**
- Ja.
  - Nur, wenn der Aufschlagspieler durch eine Gruppe von 2 oder mehr Spielern verdeckt wird und über sie hinweg aufschlägt.
  - Nein.

## Regel 14

1. **Darf der gegnerische Aufschlag durch einen Angriffsschlag direkt zurückgespielt werden ?**
- Ja, in jedem Fall.
  - Nein.
  - Nur dann, wenn sich beim Angriffsschlag der Ball nicht in der Vorderzone oberhalb der Netzoberkante befindet.
2. **Nach dem Absprung in der Vorderzone spielt ein Hinterspieler den Ball über das Netz. Ist dies regelgerecht?**
- Ja.
  - Nur, wenn sich der Ball beim Abspiel nicht vollständig oberhalb der Netzoberkante befindet.
  - Nein.
3. **Ein Hinterspieler führt einen Angriffsschlag nach Absprung in der Vorderzone oberhalb der Netzoberkante aus. Der übergreifende Block wehrt den Ball ab. Hat der Hinterspieler einen Fehler begangen?**
- Nein.
  - Ja.
  - Nur, wenn der Ball danach in die Spielfeldhälfte der blockenden Mannschaft gelangt.
4. **Ein Angriffsspieler greift beim Schmettern mit der Hand über das Netz. Darf er das ?**
- Ja.
  - Nur nach dem Schlag, wenn sich der Ball von der Hand bereits gelöst hat.
  - Nein.

5. **Ist es Fehler des Hinterspielers, wenn der Ball nach einem Angriffsschlag und Absprung in der Vorderzone oberhalb der Netzkante den übergreifenden Block berührt ?**
- Ja.
  - Nur dann, wenn der Ball die senkrechte Ebene über dem Netz überquert.
  - Nein.
6. **Angriff eines Hinterspielers nach Absprung in der Hinterzone. Ist diese Aktion regelgerecht?**
- Ja.
  - Nur, wenn sich der Ball beim Abspiel nicht vollständig oberhalb der Netzkante befindet.
  - Nein.
7. **Der Hinterspieler (kein Libero) begeht einen Fehler, wenn er...**
- einen vollständig oberhalb der Netzkante befindlichen Ball nach Absprung aus der Hinterzone zum Gegner schlägt, wenn er nach dem Schlag in der Vorderzone landet.
  - sich an einem Blockversuch beteiligt.
  - nach Absprung in der Vorderzone einen vollständig oberhalb der Netzkante befindlichen Ball gegen den übergreifenden Block des Gegners schmettert.
8. **In der seitlichen Erweiterung der Vorderzone springt ein Vorderspieler ab, schmettert den Ball, wobei der Ball sich vollständig oberhalb der Netzkante befindet über das Netz. Er landet in der Vorderzone. Welche Aussage stimmt?**
- Der Angriffsschlag ist nur dann regelgerecht, wenn der Ball vollständig unterhalb der Netzkante geschlagen wird.
  - Korrekt, außer der Libero stellt den Ball im oberen Zuspiel in der Vorderzone.
  - Fehler, wenn der Ball vom Block berührt wird.

## Regel 15

1. **Wie bewertet der 1. Schiedsrichter den Vorgang, dass der Ball zwei Blockspieler der Mannschaft A unmittelbar nacheinander in einer Aktion berührt ?**
- Gilt als ein Ballkontakt, danach sind noch drei Ballberührungen der Mannschaft A zulässig.
  - Gilt als ein Ballkontakt, jedoch darf keiner von beiden Blockspielern den nächsten Ball spielen.
  - Gilt als zwei Berührungen, danach ist noch eine Ballberührung der Mannschaft A zulässig.
2. **Darf ein vom Block berührter Ball von einem der Blockspieler im Sprung über das Netz geschmettert werden ?**
- Nein.
  - Nur, wenn der Blockspieler den Ball beim Block nicht berührt hat.
  - Ja.
3. **Blockberührung durch Mannschaft A. Wie viele Ballberührungen stehen ihr noch zu?**
- Eine bzw. zwei, in Abhängigkeit von der Anzahl der Spieler, die den Ball beim Block bereits berührt haben.
  - Zwei, denn die Blockberührung wird als die erste Ballberührung gewertet.
  - Drei, denn die Blockberührung gilt nicht als Schlag.
4. **Darf der Block auch von einem Hinterspieler ausgeführt werden?**
- Ja.
  - Ja, aber der Ball muss nach dem Block im eigenen Feld bleiben.
  - Nein.
5. **Die Gegenmannschaft blockt einen Aufschlag. Ist das ein Fehler?**
- Nein.
  - Nur, wenn der Ball vom Block direkt zum Gegner gespielt wird.
  - Ja.
6. **Muss der 1. Schiedsrichter eingreifen, wenn nach erfolgter Blockberührung durch einen Spieler der Mannschaft A der Ball noch dreimal durch Spieler derselben Mannschaft berührt wird ?**
- Ja, denn der Ball wurde von der Mannschaft A viermal berührt.
  - Nein, denn ein Blockkontakt gilt nicht als Schlag für die Mannschaft, sie hat noch Anspruch auf drei Schläge.
  - Nur dann, wenn die erste Ballberührung nach dem Block durch denselben Spieler erfolgt, der auch den Block ausgeführt hat.
7. **Gleichzeitige Ballberührung durch zwei Gegenspieler oberhalb des Netzes. Darf einer der beiden Spieler den nächsten Schlag ausführen?**
- Ja.
  - Nur unterhalb der Netzkante.
  - Nein.
8. **Nach der Angriffsaktion des Gegners bilden die Blockspieler mit über das Netz reichenden Händen einen Block. Erlaubt?**
- Ja.
  - Nur nach einem harten Schmetterschlag.
  - Nein.
9. **Darf nach einer Blockaktion der Ball das Netz außerhalb der Antenne berühren ?**
- Ja, denn eine Netzberührung durch den Ball außer beim Aufschlag ist immer erlaubt.
  - Nur dann, wenn der Ball mit der Netzberührung gleichzeitig auch die Antenne berührt.
  - Nein, denn eine Netzberührung durch den Ball außerhalb der Antenne ist nicht gestattet.

10. **Darf ein vom Block berührter Ball von einem der Blockspieler ein zweites Mal gespielt werden ?**
- a. Ja.
  - b. Nur dann, wenn dieser Blockspieler beim Block den Ball nicht berührt hat.
  - c. Nein.
11. **Mannschaft A spielt nach Annahme den Ball gegen die im Netz verlaufende Antenne. Muss der Schiedsrichter pfeifen?**
- a. Ja, denn es ist ein Fehler, wenn der Ball die Antenne berührt.
  - b. Nein, denn eine Antennenberührung ist nur im Bereich oberhalb der Netzkante als Fehler zu werten.
  - c. Nur dann, wenn dabei auch das Netz außerhalb der Antenne berührt wird.
12. **Ist es erlaubt, dass die Hände der Blockspieler den Ball im gegnerischen Spielraum berühren?**
- a. Nein.
  - b. Nur nach der 3. Ballberührung durch den Gegner.
  - c. Nach vollendetem Angriff des Gegners.

## Regel 16

1. **Mannschaft A möchte nach einer Spielerauswechslung der Mannschaft B ebenfalls eine solche durchführen, ohne dass das Spiel zwischendurch fortgesetzt wurde. Erlaubt ?**
- a. Ja.
  - b. Nur im Falle einer Verletzung.
  - c. Nein.
2. **Dürfen Auszeit und Spielerauswechslung - oder Spielerwechsel und Auszeit - unmittelbar nacheinander beansprucht werden, ohne dass das Spiel zwischendurch fortgesetzt wird?**
- a. Ja.
  - b. Nur Spielerauswechslung und dann Auszeit.
  - c. Nein.
3. **Wann wird eine Spielerauswechslung regelgerecht beantragt?**
- a. Wenn die Mannschaft das Recht zum Aufschlag hat.
  - b. Nur bei Satzende.
  - c. Wenn der Ball aus dem Spiel ist.
4. **Wo halten sich die Spieler während der Auszeit auf ?**
- a. Die im Spiel befindlichen Spieler müssen in die Freizone nahe ihrer Mannschaftsbank kommen.
  - b. Die Spieler dürfen an die Seitenlinie herantreten, ohne das Spielfeld zu verlassen.
  - c. Keine Einschränkungen durch die Regeln.
5. **Vor dem Anpfiff (die Mannschaftslisten im Spielberichtsbogen sind abgeschlossen) möchte eine Mannschaft eine Spielerauswechslung vornehmen. Erlaubt ?**
- a. Ja, mit Streichen und Neueintragen.
  - b. Nur als regulärer Wechsel mit entsprechender Eintragung.
  - c. Nein.
6. **Mannschaft A möchte mehrere Spielerauswechslungen gleichzeitig vornehmen. Ist das erlaubt ?**
- a. Ja, bei entsprechendem Antrag.
  - b. Nur bei Verletzungen.
  - c. Nein.
7. **Wie lange dauert eine Spielerauswechslung ?**
- a. Maximal 30 Sekunden.
  - b. Bis zu 1 Minute.
  - c. Keine Zeitangabe, die Spielerauswechslung ist unverzüglich durchzuführen.
8. **Mannschaft B möchte zwei aufeinander folgende Auszeiten und sofort danach eine Spielerauswechslung durchführen. Ist das erlaubt ?**
- a. Ja.
  - b. Nur eine Auszeit und danach eine Spielerauswechslung
  - c. Nein.
9. **Nachdem der 1. Schiedsrichter bereits zum Aufschlag gepfiffen hat, beantragt der Trainer eine Auszeit beim 2. Schiedsrichter. Ist die Auszeit zu bewilligen?**
- a. Nein.
  - b. Ja, die Mannschaft wird jedoch verwarnt.
  - c. Nur, wenn der Aufschlag noch nicht ausgeführt wurde.
10. **Spielerwechsel Mannschaft A. Danach beantragt der Trainer eine weitere Spielerauswechslung, ohne dass das Spiel zwischendurch fortgesetzt wird. Erlaubt ?**
- a. Ja.
  - b. Nur höchstens zwei.
  - c. Nein.

11. **Wer darf Auszeiten und Spielerauswechslungen beantragen?**
- Nur der Trainer.
  - Nur der Spielkapitän.
  - Trainer und Spielkapitän.
12. **Welche der genannten Spielunterbrechungen ist regelgerecht ?**
- Der Trainer beantragt nach einer Auszeit eine Spielerauswechslung und dann wieder eine Auszeit.
  - Der Trainer beantragt nach einer Spielerauswechslung eine Auszeit und dann wieder eine Spielerauswechslung.
  - Mannschaft A beantragt Spielerauswechslung, Mannschaft B eine Auszeit und danach Mannschaft A wieder eine Spielerauswechslung.

## Regel 17

1. **Antrag auf Spielerwechsel. Der Spieler muss sich erst noch den Trainingsanzug ausziehen. Wie lautet die Entscheidung des 1. Schiedsrichters?**
- Spielzuggewinn für den Gegner.
  - Die Auswechslung wird nicht gewährt, und die betroffene Mannschaft erhält (beim ersten Mal) eine Verwarnung wegen Verzögerung.
  - Der Mannschaft wird eine Auszeit auferlegt.
2. **Mannschaft B macht keine Anstalten, nach 30 Sek. Auszeit wieder Aufstellung zu beziehen (1. Mal). Entscheidung?**
- Verwarnung wegen Verzögerung.
  - Spielzugverlust.
  - Verwarnung des Mannschaftskapitäns.
3. **Eine Mannschaft verzögert trotz Verwarnung das Spiel im nächsten Satz weiter absichtlich. Wie ist zu verfahren?**
- Noch eine Verwarnung der Mannschaft wegen Verzögerung.
  - Hinausstellung eines Spielers.
  - Bestrafung der Mannschaft wegen wiederholter Verzögerung.
4. **Verzögerung durch einen Spieler der Mannschaft A. Nach dem nächsten Spielzug beantragt der Trainer eine irreguläre Auswechslung. Wie muss der 1. Schiedsrichter entscheiden?**
- Verwarnung des Spielers wegen Verzögerung.
  - Bestrafung der Mannschaft wegen wiederholter Verzögerung im selben Satz.
  - Verwarnung des Spielers wegen unkorrekten Verhaltens.
5. **Wie entscheidet der 1. Schiedsrichter bei einer ersten absichtlichen Verzögerung?**
- Verwarnung wegen Verzögerung für die Mannschaft.
  - Spielzuggewinn für den Gegner.
  - Verwarnung wegen unkorrekten Verhaltens für den betreffenden Spieler.
6. **Antrag vom Kapitän der Mannschaft A auf eine 3. Auszeit im vierten Satz. Im 5. Satz beantragt der Trainer eine siebte Spielerauswechslung. Welche Entscheidung trifft der 1. Schiedsrichter?**
- Bestrafung der Mannschaft wegen wiederholter Verzögerung.
  - Die Anträge werden ohne jede Ahndung zurückgewiesen.
  - Verwarnung der Mannschaft wegen Verzögerung.
7. **Absichtliche Spielverzögerung kurz vor Satzende. Am Anfang des nächsten Satzes entsteht durch den gleichen Spieler eine erneute Spielverzögerung. Welche Aussage ist richtig?**
- Der betreffenden Mannschaft wird in beiden Fällen eine Verwarnung wegen Verzögerung ausgesprochen.
  - Unkorrektes Verhalten des Spielers. Im ersten Fall Verwarnung wegen Verzögerung. Im Wiederholungsfall am Anfang des nächsten Satzes erfolgt eine Bestrafung wegen Verzögerung.
  - Der betreffende Spieler wird in beiden Fällen wegen Verzögerung verwarnt

## Regel 18

1. **Ein Spieler einer Mannschaft mit 10 Spielern verletzt sich. Eine reguläre Spielerauswechslung ist nicht mehr möglich. Wie ist zuerst zu verfahren?**
- Der Spieler darf sofort ausnahmsweise ausgewechselt werden.
  - Alle verfügbaren Auszeiten müssen zunächst ausgenutzt werden.
  - Dem verletzten Spieler werden 3 Minuten Wiederherstellungszeit bewilligt.
2. **Verletzung eines Spielers. Er ist nicht sofort wieder einsetzbar. Wie ist zu verfahren ?**
- Der Spieler ist unverzüglich auszuwechseln.
  - Es ist eine zusätzliche Auszeit bis zu 3 Minuten zu gewähren.
  - Dem Spieler ist eine Wiederherstellungszeit von 3 Minuten zu gewähren.
3. **Wenn die Zahl der zulässigen regulären Auswechslungen nicht überschritten wird, darf ein ausgewechselter Spieler der Startaufstellung im gleichen Satz regulär wieder eingewechselt werden ?**
- Ja, aber nur gegen den für ihn eingewechselten Spieler.
  - Ja, für jeden Spieler.
  - Nur im Falle einer Verletzung des Auswechselspielers.

4. **Alle regulären Wechsel sind ausgeschöpft, als sich ein Spieler verletzt. Wie ist zu verfahren ?**
- Die Mannschaft hat den Satz verloren.
  - Die Mannschaft darf mit 5 Spielern den Satz zu Ende spielen.
  - Der verletzte Spieler darf ausnahmsweise ausgewechselt werden.
5. **Ein Spieler aus einer mit 10 Spielern angereichten Mannschaft verletzt sich. Alle regulären Spielerauswechslungen sind bereits ausgeführt. Wie ist zuerst zu verfahren?**
- Die Mannschaft wird für unvollständig erklärt und verliert den Satz.
  - Der Spieler darf ausnahmsweise ausgewechselt werden.
  - Dem Spieler wird eine Wiederherstellungszeit von 3 Minuten gewährt.

## Regel 19

1. **Die Satzpause beträgt:**
- Höchstens 1 Minute.
  - 3 Minuten.
  - So lange, bis beide Mannschaften wieder spielbereit sind, jedoch nicht über 3 Minuten.
2. **Wie wird verfahren, wenn beim Spielstand von 14:8 im 5. Satz festgestellt wird, dass der Seitenwechsel nicht durchgeführt wurde?**
- Seitenwechsel, Spielstand 8:5.
  - Seitenwechsel, Spielstand 14:8.
  - Kein Seitenwechsel, Spielstand 14:8.
3. **Die Satzpause zwischen dem 4. und 5. Satz beträgt:**
- 5 Minuten.
  - 3 Minuten.
  - 2 Minuten.
4. **Welche Aufstellung wird nach dem Seitenwechsel im 5. Satz beim Spielstand von 8:5 eingenommen?**
- Nach dem Seitenwechsel wird die gleiche Aufstellung wie unmittelbar vor dem Seitenwechsel eingenommen, es sei denn, beim Erreichen des 8. Punktes ist auch ein Aufschlagwechsel erfolgt.
  - Die gleiche Aufstellung wie am Anfang des Entscheidungssatzes.
  - Die Aufstellung ist frei wählbar.
5. **Die Auszeit dauert:**
- 20 Sekunden.
  - 30 Sekunden.
  - 60 Sekunden.

## Regel 20

1. **Oberes Zuspiel (Pritschen) des Liberos in der Vorderzone zum Angreifer. Darf dieser den Ball zum Gegner spielen ?**
- Nein.
  - Nur, wenn er den Ball zum Gegner baggert.
  - Nur, wenn der Angriffsschlag nicht vollständig oberhalb der Netzoberkante ausgeführt wird.
2. **Während er mit einem Fuß die Angriffslinie betritt, spielt der Libero den Ball im oberen Zuspiel (Pritschen) zu einem Angreifer seiner Mannschaft. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?**
- Bei einem Angriff, wobei sich der Ball vollständig oberhalb der Netzoberkante befindet, ist auf Fehler zu erkennen.
  - Ein Angriff ist auch dann abzupfeifen, wenn der Libero den Ball im unteren Zuspiel zum Angreifer spielt.
  - Der folgende Angriffsschlag muss abgepfiffen werden, jedes obere Zuspiel des Libero in der Vorderzone ist verboten.
3. **Darf der Libero sofort zu Beginn des Satzes spielen ?**
- Der Libero darf sofort das Spielfeld betreten.
  - Der Libero darf erst nach dem ersten Ballwechsel das Spielfeld betreten.
  - Der Libero darf nach der Kontrolle der Aufstellung das Spielfeld betreten.

## REGEL 21

1. **Darf ein Spieler sich so verhalten, dass er die Entscheidungen der Schiedsrichter beeinflusst ?**
  - a. ja
  - b. nein
  - c. nur wenn beide Mannschaften dies vor Spielbeginn vereinbart haben
2. **Ist eine Unterhaltung von Spielern derselben Mannschaft während des Spiels miteinander erlaubt ?**
  - a. ja
  - b. nein
  - c. nur wenn der Ball aus dem Spiel ist
3. **Müssen die Spieler einer Mannschaft die „Offiziellen Volleyball-Regeln“ kennen?**
  - a. Ja, alle Spieler
  - b. nein
  - c. nur der Trainer und der Kapitän

## Regel 22

1. **Nachdem die Mannschaft vom Schiedsrichter bereits vor weiterem unkorrektem Verhalten gewarnt wurde, entsteht eine heftige Diskussion eines Spielers mit dem Gegner. Wie hat sich der 1. Schiedsrichter zu verhalten?**
  - a. Der Spieler wird bestraft.
  - b. Der Spieler wird hinausgestellt.
  - c. Keine Maßregelung.
2. **Was ist die Folge einer Tätlichkeit ?**
  - a. Bestrafung und im Wiederholungsfall Disqualifikation.
  - b. Hinausstellung für den laufenden Satz.
  - c. Disqualifikation.
3. **Was ist die Folge einer Tätlichkeit (körperlicher Angriff), die sich gegen Zuschauer richtet ?**
  - a. Verwarnung und im Wiederholungsfall Hinausstellung.
  - b. Bestrafung.
  - c. Disqualifikation.
4. **Der Trainer beleidigt das Schiedsgerichterstmalig. Welche Konsequenz hat dieses Verhalten?**
  - a. Hinausstellung.
  - b. Disqualifikation.
  - c. Bestrafung wegen ungebührlichen Verhaltens.
5. **Körperliche Tätlichkeit eines Spielers gegen ein Mitglied des Schiedsgerichts. Wie lautet die Entscheidung?**
  - a. Hinausstellung und im Wiederholungsfall Disqualifikation.
  - b. Bestrafung.
  - c. Disqualifikation.
6. **Ungebührliches Verhalten eines Spielers. Wird es über den einzelnen Satz hinaus für das gesamte Spiel angerechnet?**
  - a. Ja.
  - b. Nach Ermessen des 1. Schiedsrichters.
  - c. Nein.
7. **Erneutes unsportliches Verhalten trotz vorangegangener Bestrafung. Was ist die Folge?**
  - a. Noch eine persönliche Verwarnung.
  - b. Verwarnung der gesamten Mannschaft.
  - c. Hinausstellung des Spielers.
8. **Folgt nach einer Hinausstellung auch noch ein Spielzugverlust ?**
  - a. Ja.
  - b. Nach Ermessen des 1. Schiedsrichters.
  - c. Nein.
9. **Gilt die Hinausstellung nur für einen Teil des Spieles ?**
  - a. Ja, für 10 Minuten.
  - b. Ja, für den Rest des Satzes.
  - c. Nein.
10. **Folgt nach einer Disqualifikation auch noch ein Spielzugverlust ?**
  - a. Ja.
  - b. Nach Ermessen des 1. Schiedsrichters.
  - c. Nein.

### Regel 23

1. **Ist der 1. Schiedsrichter verpflichtet, jeden zur Spielunterbrechung führenden Regelverstoß anzuzeigen?**
- Ja, mit möglichst eindeutigen Zeichen und durch mündliche Erläuterung.
  - Ja, mit festgelegten offiziellen Handzeichen.
  - Nein, Anzeigen ist nur erforderlich, wenn Unstimmigkeiten auftreten können.

### Regel 24

1. **Wer entscheidet, sofern kein Arzt zugegen ist, über die Spielfähigkeit eines verletzten Spielers?**
- Der verletzte Spieler selbst.
  - Der 1. Schiedsrichter.
  - Der Spielkapitän.
2. **Kann sich der 1. Schiedsrichter über die Entscheidungen der übrigen Mitglieder des Schiedsgerichts hinwegsetzen?**
- Ja.
  - Ja, außer Entscheidungen des 2. Schiedsrichters.
  - Nein.
3. **Vorfälle, die nicht im Regelwerk festgelegt sind, entscheidet der 1. Schiedsrichter:**
- In eigener Verantwortung.
  - Indem er die Entscheidung der Wettkampfleitung überlässt.
  - Indem er das übrige Schiedsgericht befragt: die Mehrheitsentscheidung ist gültig.

### Regel 25

1. **Muss der 2. Schiedsrichter auch über die Netzberührung durch einen Spieler auf der Seite des 1. Schiedsrichters entscheiden?**
- Ja.
  - Nein.
  - Nur auf Verlangen des 1. Schiedsrichters.
2. **Pfeift der 2. Schiedsrichter die Bodenberührung des Balles, nachdem bei einem Abwehrversuch der Ball vom Boden an die Finger des Abwehrspielers prallt?**
- Ja, aber nur mit Erlaubnis des 1. Schiedsrichters.
  - Nein, Bodenberührungen darf nur der 1. Schiedsrichter pfeifen.
  - Ja, er muss diese Bodenberührung des Balles pfeifen, falls der 1. Schiedsrichter sie nicht sehen kann.
3. **Überwacht der 2. Schiedsrichter auch die Mittellinie und die Angriffslinie?**
- Nur auf Verlangen des 1. Schiedsrichters.
  - Nur das Überwachen der Mittellinie.
  - Nur das Überwachen der Angriffslinie.
4. **Überwacht der 2. Schiedsrichter der Aufstellung der annehmenden Mannschaft ?**
- Ja.
  - Nur auf Verlangen des 1. Schiedsrichters.
  - Nein.
5. **Darf der Trainer eine Auszeit beim 2. Schiedsrichter beantragen, nachdem der 1. Schiedsrichter bereits zum Aufschlag angepfeiffen hat? Wie wird entschieden?**
- Der 2. Schiedsrichter unterbricht das Spiel und bewilligt die Auszeit.
  - Der 2. Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verwarnet die Mannschaft wegen des zu spät gestellten Antrages. Eine Auszeit wird nicht gegeben.
  - Der 2. Schiedsrichter darf das bereits angepfeiffene Spiel nicht unterbrechen, er weist den Antrag zurück.
6. **Ist es Aufgabe des 2. Schiedsrichters, den Ballflug im Bereich der Antenne auf seiner Spielfeldseite zu überwachen?**
- Nein.
  - Nur auf Verlangen des 1. Schiedsrichters.
  - Ja.
7. **Ist es Aufgabe des 2. Schiedsrichters, den regelwidrigen Blocks eines Hinterspielers anzuzeigen und abzupfeifen?**
- Ja.
  - Nur auf seiner Seite zur Unterstützung des 1. Schiedsrichters.
  - Nein.
8. **Der 2. Schiedsrichter pfeift die Bodenberührung des Balles, nachdem bei einer Abwehraktion der Ball vom Boden an die Finger des Abwehrspielers prallt. Handelt es richtig?**
- Ja, aber nur mit Erlaubnis des 1. Schiedsrichters.
  - Nein, Bodenberührungen darf nur der 1. Schiedsrichter pfeifen.
  - Ja, er muss diese Bodenberührung des Balles pfeifen, wenn sie der 1.SR nicht sehen kann.

9. **Muss der 2. Schiedsrichter das Verhalten der Trainer und Auswechselspieler überwachen?**
- Ja.
  - Nur auf Verlangen des 1. Schiedsrichters
  - Nein.
10. **Nach einer Angriffsaktion prallt der Ball vom Boden an die Finger des Abwehrspielers. Der 2. Schiedsrichter pfeift die Bodenberührung des Balles. Handelt er richtig?**
- Ja, wenn dies vorher mit dem 1. Schiedsrichter abgesprochen war.
  - Nein, Bodenberührungen darf nur der 1. Schiedsrichter pfeifen.
  - Ja, er muss diese Bodenberührung des Balles pfeifen, wenn sie der 1. Schiedsrichter nicht sehen kann.
11. **Was darf der 2. Schiedsrichter nicht abpfeifen?**
- Ein Hinterspieler beteiligt sich an einem Block.
  - Bodenberührung des Balles, wenn dies der 1. Schiedsrichter nicht sehen kann.
  - Geworfene Bälle, wenn sie der 1. Schiedsrichter nicht sehen kann.

## Regel 26

1. **Die Rotationsfolge beim Aufschlag überprüft:**
- Der 1. Schiedsrichter.
  - Der 2. Schiedsrichter.
  - Der Schreiber.
2. **Muss das Schiedsgericht der Mannschaft mitteilen, dass ein falscher Spieler den Aufschlag durchführen will?**
- Ja, immer.
  - Ja, aber nur auf Anfrage des Spielkapitäns.
  - Nein, auf keinen Fall.
3. **Ist es Aufgabe des Schreibers, auf Ersuchen des Spielkapitäns diesem bekannt zu geben, wie viele Auszeiten bzw. Spielerauswechslungen von der eigenen Mannschaft bereits beansprucht worden sind?**
- Ja.
  - Nur mit Genehmigung des 1. Schiedsrichters.
  - Nein.

## Regel 27

1. **Muss der Linienrichter einen „Tusch“-Ball anzeigen?**
- Ja.
  - Nur, wenn die Schiedsrichter dies nicht erkennen konnten.
  - Nein.

## Sonstige Regeln

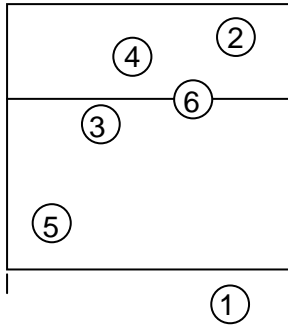
1. **Wie werden die Abmessungen des Spielfeldes festgelegt?**
- Von der Mitte der Spielfeldlinien.
  - Vom Innenrand der Spielfeldlinien.
  - Vom Außenrand der Spielfeldlinien.
2. **Darf ein Spieler einer Kreisligamannschaft, der bereits in der laufenden Spielzeit einmal in der Bezirksliga desselben Vereins mitgespielt hat, in der laufenden Saison weiter in der Kreisliga mitspielen?**
- Nein, denn Spieler, die in einer höheren Spielklasse mitgespielt haben, dürfen in der unteren nicht mehr eingesetzt werden.
  - Ja, weil es erlaubt ist, einmal in einer höheren Mannschaft auszuhelfen, ohne sich fest zu spielen.
  - Ja, denn seit dem Mitspielen in der Bezirksliga sind bereits über 2 Monate verstrichen.
3. **Beim Überprüfen der Spielerpässe vor einem Punktspiel (nicht Pokalspiel) wird festgestellt, dass der Staffelleitersichtvermerk für die laufende Spielzeit fehlt. Ist der betreffende Spieler spielberechtigt?**
- Ja, aber der 1. Schiedsrichter muss zuerst den fehlenden Sichtvermerk in den Spielerpass nachtragen.
  - Nein, denn eine gültige Eintragung der Spielklassenzugehörigkeit durch einen Staffelleiter fehlt.
  - Ja, nur der fehlende Sichtvermerk ist durch den Staffelleiter unverzüglich nachzuholen.
4. **Wie ist eine Bestrafung im Spielberichtsbogen einzutragen?**
- Als Punktgewinn für den Gegner und als Sanktion.
  - Eintragung nur auf Anordnung des Schiedsrichters.
  - Keine Eintragung.
5. **Ein Spieler kann seinen Spielerpass nicht vorlegen. Welche Aussage zur Spielberechtigung ist zutreffend?**
- Dieser Spieler ist keinesfalls spielberechtigt.
  - Dieser Spieler ist spielberechtigt, weil der Trainer den gültigen Spielerpass sofort nach Spielende vorlegen will.
  - Der Spieler ist spielberechtigt, wenn seine Identität vor dem Spiel durch ein amtliches Ausweispapier nachgewiesen und der gültige Spielerpass innerhalb der vorgesehenen Frist dem Staffelleiter zugeschickt wird.

- 6. Darf ein Spieler mit Kreisligaeintragung im Spielerpass am 3. Spieltag zum 1. Mal in der Bezirksliga eingesetzt werden? Wie lautet die Entscheidung des Schiedsrichters?**
- a. Der Spieler ist nicht spielberechtigt, da keine Staffelleitereintragung für die höhere Klasse vorhanden ist.
  - b. Der Spieler ist spielberechtigt, weil die Mannschaft sonst nicht vollzählig antreten könnte.
  - c. Der Spieler ist spielberechtigt, der 1. Schiedsrichter muss den Einsatz in der Bezirksliga im Spielerpass und im Spielberichtsbogen vermerken.
- 7. Welche Aufstellung wird zuerst in den Spielberichtsbogen eingetragen ?**
- a. Die Vorgehensweise ist nicht festgelegt, es hat sich aber eingebürgert, die Mannschaft, die den ersten Aufschlag ausführt, zuerst einzutragen.
  - b. Immer die als „A“ bezeichnete Mannschaft.
  - c. Die Aufstellung der zuerst annehmenden Mannschaft.

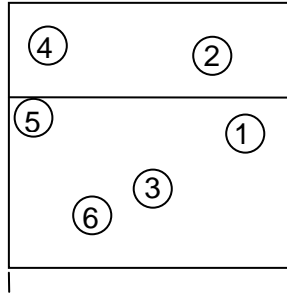
**Welche Mannschaft begeht einen Positionsfehler?**

1.

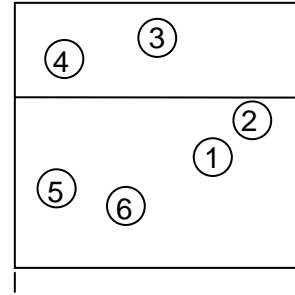
a.



b.

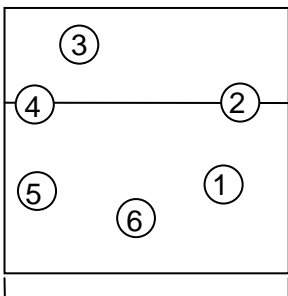


c.

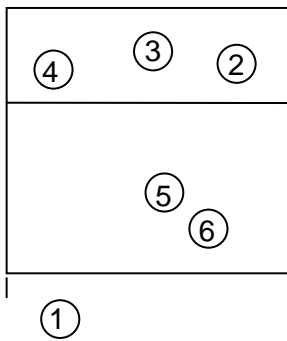


2.

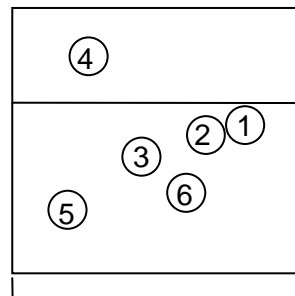
a.



b.

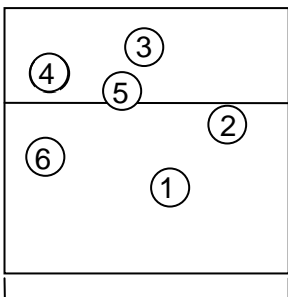


c.

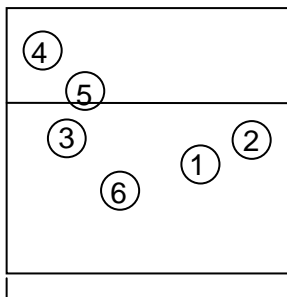


3.

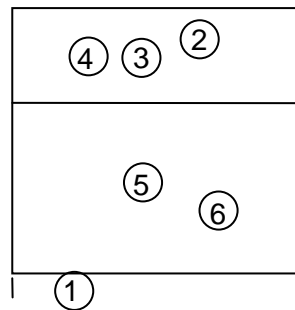
a.



b.

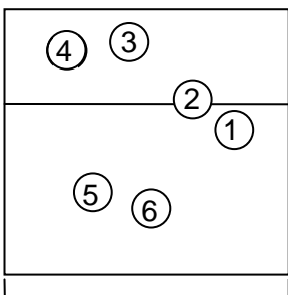


c.

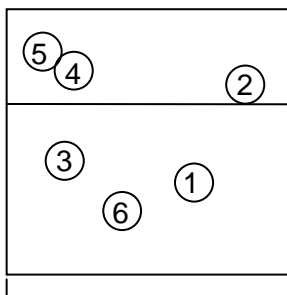


4.

a.



b.



c.

